



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 6.11. – 13.11.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RASC

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	6.11.	8.30 10.00	Messe Familienmesse Sammlung Darlehensrückzahlung Dach Pfarrkaffee
Mo	7.11.	16.00 18.00 19.30	keine Abendmesse EKO - Vorbereitung Jungschar
Di	8.11.	16.00	Glaubensgespräch Jungschar/Theater
Mi	9.11.	9.00	Mütterrunde
Do	10.11.	18.30	Legio Mariä
Fr	11.11.	17.00	Martinsfest Treffpunkt Friedhofsparkplatz
Sa	12.11.	18.00 19.00	Rosenkranz Konzert Sr. Elisabeth
So	13.11.	8.30 10.00 17.15 18.00	Messe Fam. Decker f. + Vater, Großvater und Urgroßvater Eucharistische Anbetung Abendmesse

Hi. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

32.W.i.Jk 1.Lg: 2 Makk 7,1-2.7a9-14 2.Lg: 2 Thess 2, 16-3,5 Evg: Lk 20,27-38

Von der Auferstehung

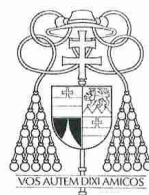
Die heutigen Texte geben Einblick in die Arbeit von Exegeten und Dogmatikern: Wie steht es nun um die Auferstehung der Toten? Die Sadduzäer im Evangelium leugnen sie und bringen ein Beispiel an, das für uns heute vielleicht etwas befremdlich klingt, weil es ein völlig anderes Eheverständnis zugrunde legt. Jesus widerlegt ihren Einwand und zeigt, dass Auferstehung etwas ganz anderes bedeutet. Und im zweiten Buch der Makkabäer wird nochmal eine dritte Sicht zu dem Thema präsentiert, die noch eine andere Dimension des Themas beleuchtet. Was ist nun die Meinung der Bibel und der Kirche zu diesem Thema? Zuerst muss gesagt werden, dass auch das nur Mosaiksteinchen bei der Frage nach der Auferstehung sind. Und wie immer gilt, dass ein Steinchen nicht das Bild zeigt. Nur

in der Zusammenschau aller Bibelstellen zu dem Thema, lässt sich die Meinung der Bibel zu einem Thema erarbeiten. Schauen wir die Positionen nacheinander an: Das Martyrium der insgesamt sieben Brüder und ihrer Mutter ist eine der grausamsten Stellen in der Bibel: Aus Treue zu Gott und seinem Gesetz wird eine ganze Familie gefoltert und abgeschlachtet. Aber die Betroffenen vertrauen darauf, dass das erlittene Unrecht, das sie in dieser Welt erleiden müssen, von Gott in der kommenden Welt gesühnt wird. Sie vertrauen darauf, dass ein gerechter Gott Unrecht nicht ungestraft lässt. Mit Blick auf das Unrecht in der Welt besteht der Glaube an einen gerechten, liebenden Gott nur, wenn man die Hoffnung auf Gerechtigkeit auf ein Leben nach dem Tod verlegt, da sie im Leben hier so oft versagt bleibt. Der Glaube an die Auferstehung ist zwingend, wenn man an einen gerechten Gott glaubt. Die Sadduzäer denken die Auferstehung sehr diesseitig. Sie verstehen das Leben nach dem Tod ganz analog zum Leben vor dem Tod und fragen nicht nach der romantischen Liebe, sondern nach Besitz und rechtlichen Dimensionen. Die sogenannte Leviratsehe, die die Frau vom Besitz des einen Bruders in den Besitz der anderen wechseln lässt, würde bei plötzlichem Aufleben der sieben zu rechtlicher Unklarheit führen. Aber Jesus macht deutlich, dass Auferstehung nicht einfach Weiterleben bedeutet. Salopp gesagt, hat das Leben nach der Auferstehung ganz andere Spielregeln; wir sind zwar noch wir selbst, aber wir werden sein wie die Engel und rechtliche Besitzansprüche werden nicht mehr gelten. Der dritte Aspekt ist Jesu Aussage zum Lebendigsein von Abraham, Isaak und Jakob: Gott ist jenseits und über aller Zeit, bei ihm ist alles jetzt. Wenn wir sterben, dann sind wir für Ihn nicht tot, gestorben ja, aber nicht tot. Das meinen wir mit der Rede vom Jenseits, dass wir bei Gott sein werden, der uns – wie zuerst Christus – aus dem Tod zu sich in das ewige Leben holen wird. Diese Hoffnung zusammen mit dem Glauben an Gottes Gerechtigkeit machen den Glauben an die Auferstehung zu einem Kernpunkt des christlichen Glaubens. Daraus leben wir, in diesem Leben und im kommenden.

Würde und Bürde für Pfarrer Laurent

Unser lieber Pfarrer Laurent wurde von Kardinal Schönborn zum Stellvertretenden Dechanten unseres Dekanates Purkersdorf ernannt.

Wir gratulieren herzlich und wollen beten, dass er die zusätzlichen Aufgaben gut „derpackt“!



MH Sa, 12.11., 19 Uhr -

Benefizkonzert mit Don Bosco Schwester Elisabeth Siegl!

Herzliche Einladung zu einem Liederabend mit Sr. Elisabeth – eine Zeit zum Wohlfühlen und Auftanken und sich von der Musik und der Botschaft Gottes beschenken zu lassen.

Alle sind herzlich willkommen!

